

erstellt am: 02.12.2009

URL: www.rp-online.de/politik/deutschland/Innenminister-wollen-mehr-Sicherheit-in-Zuegen_aid_790360.html

Alkoholverbot und mehr Personal

Innenminister wollen mehr Sicherheit in Zügen

zuletzt aktualisiert: 02.12.2009 - 06:39

Osnabrück (RPO). Die Innenminister von Bund und Ländern wollen ein umfangreiches Maßnahmenpaket für mehr Sicherheit in Regionalzügen und im öffentlichen Nahverkehr schnüren. Es soll unter anderem mehr Personal geben.

"Angesichts jüngster Gewaltexzesse ist es dringend erforderlich, die Sicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln zu erhöhen", sagte Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann (CDU) der "Neuen Osnabrücker Zeitung". Der Minister nannte neuartige Notrufsysteme für Fahrgäste sowie einen Ausbau der Videoüberwachung und mehr Polizeipräsenz auf Bahnhöfen und in Bahnen "unerlässlich".

Daneben dringe die Innenministerkonferenz drauf, dass Polizisten künftig in ganz Deutschland Züge und öffentlichen Nahverkehr kostenlos nutzen dürften.

Schünemann geht davon aus, dass sich die Innenminister ferner für ein bundesweites Alkoholverbot in Regionalzügen und S-Bahnen aussprechen. "Erste Erfahrungen mit einem Verbot in Metronom-Regionalzügen in Niedersachsen sind überzeugend", sagte er.

Übergriffe, Randalen oder Vandalismus gerade in Zusammenhang mit Fußballspielen seien in den Zügen deutlich zurückgegangen. Die Innenminister von Bund und Länder treffen sich ab Mittwoch zu ihrer Herbstkonferenz in Bremen.

© RP Online GmbH 1995 - 2009

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

[Artikel drucken](#)